

Medienmitteilung

16. September 2025

Regierungspräsidium leitet Planfeststellungsverfahren für die Netzverstärkung der 380-kV-Leitung zwischen Mainwangen (Mühlingen) und Talheim (Tengen) ein

Planunterlagen können ab Dienstag, 23. September, eingesehen werden.

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat das von der Firma TransnetBW beantragte Planfeststellungsverfahren für die Netzverstärkung der 380-kV-Leitung in den Gemeinden Mühlingen, Eigeltingen, Engen, Tengen, Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen, Singen, Orsingen-Nenzingen, Stockach und Steißlingen (Kreis Konstanz) eingeleitet. Die Netzverstärkung ist Bestandteil des Ausbaus des regionalen Stromnetzes am Hochrhein und soll die Stromversorgung sicherstellen.

Auf einer Gesamtlänge von rund 45 Kilometern soll eine neue Stromleitung zwischen Mainwangen (Mühlingen) und Talheim (Tengen) errichtet werden. Sie wird überwiegend parallel zu den bestehenden Leitungen verlaufen, die nach Inbetriebnahme der neuen Leitung zurückgebaut werden. Zudem werde das Umspannwerk Beuren mit einer Stromleitung angebunden, die parallel zur A 81 verläuft.

Die Planunterlagen zum Verfahren können ab Dienstag, 23. September, auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg eingesehen und heruntergeladen werden: www.rp-freiburg.de/planfeststellungsverfahren (Rubrik „Energieleitungen“). Diese Gelegenheit zur Einsichtnahme wird vorher in den örtlichen Tageszeitungen sowie auf der Internetseite des RP bekannt gemacht. Dort wird auch über die Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen informiert.

Hinweis für die Redaktionen:

Hier der direkte Link auf die Planunterlagen:

<https://rpf.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref24/planfeststellung/>

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Matthias Henrich

Stv. Pressesprecher

0761 208-1039

Matthias.Henrich@rpf.bwl.de

<https://www.rp-freiburg.de>

Das Regierungspräsidium in den sozialen Netzwerken:

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [X](#)
